

Mein Name ist [REDACTED] und ich wohne in Hamburg Marienthal.

Ich wende mich heute an diesen Ausschuss lediglich mit einer Bitte.

Im Rahmen einer Maßnahme betreffend das Management des ruhenden Verkehrs in Marienthal wandten sich 333 Bürgerinnen und Bürger mit entspr. Einlassungen und Anträgen zwischen Mitte Juni und Juli 2021 an den Leiter der Straßenverkehrsbehörde Herrn Polizeidirektor [REDACTED] als Leiter der Straßenverkehrsbehörde beim Polizeikommissariat 37.

Alle Als diese 333 Einlassungen und Anträge wurden vollumfänglich und in allen Punkten Anfang August 2021 abgelehnt.

Darüber hinaus teilte die Polizei jedem einzelnen Antragsteller mit, dass er mit Gebühren zu rechnen habe.

Im Zuge eines diese Angelegenheit betreffenden Antrages auf Information nach dem Hamburgischen Informationsgesetz gab die Straßenverkehrsbehörde im Juli 2021 insgesamt 814 Seiten Unterlagen an den Antragsteller heraus.

Hinsichtlich der Qualität dieser Unterlagen sah sich das Polizeikommissariat 37 jedoch am vergangenen 08.09.2021 veranlasst, zur Vermeidung von mindestens bußgeldbewehrten Ermittlungen Selbstanzeige wegen Verstößen gegen das Datenschutzgesetz beim Beauftragten für Datenschutz der Freie und Hansestadt Hamburg zu erstatten.

Ich ersuche Sie daher hierdurch, auf die entsprechende Behörde einzuwirken, wenigstens die durch die vorgenannte Selbstanzeige ersparten Bußgelder gegen die den eingangs genannten Antragstellern angekündigten Verwaltungsgebühren aufzurechnen.

Diese Verwaltungsgebühren belasten vor allem einige Familien, bei denen sich mehrere Familienmitglieder einzeln mit Einlassungen bzw. Anträgen an die Behörde gewandt haben, so dass jetzt mehrere Gebührenbescheiden an die Mitglieder einer einzigen Familie ergehen werden.

Über die Folgen dieser Verwaltungsmaßnahme hinsichtlich Vertrauen und Ansehen der Polizei in Marienthal als Straßenverkehrsbehörde, den ausstrahlenden Folgen für das Vertrauen der Betroffenen in die Handlungsweise des Bezirksamtes und letztendlich auch das Vertrauen in die Abgeordneten dieses Ausschusses und der Bezirksversammlung Wandsbek und darüber hinaus möge sich jede/r Zuhörende ein eigenes Bild machen.

Ich habe diesbezüglich auch bereits in der Ausschusssitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr am 09.09.2021 vorgetragen und meine Einlassungen zu Protokoll gegeben.

Ich stehe auch heute ~~für weitere Informationen~~ gerne jedem und jeder für weitere Informationen in dieser Angelegenheit nach Ende dieser Sitzung zur Verfügung.

Ich bitte auch meine heutigen Einlassungen zu Protokoll zu nehmen.

Ich danke Ihnen, dass Sie mir zugehört haben.